

Ichigots neuer Anfang

Teil1

Von abgemeldet

Kapitel 1:

Ichigot's Neuer Anfang (Teil 1)

Dies ist mein erster Fanfic und es geht um die Vorgeschichte von Ichigot aus Onegai Teacher. Viel Spaß!

Wo...Wo bin ich? Was mache ich hier? Alles ist weiß! Nur weiß! Wieso bin ich hier! Wie lange bin ich schon hier? ...

"Ichigot? Ichigot? Bist du ...wach?" " Ja! Bist.. bist du das Mama? Wo bin ich?" "Ja, ich bin es! Du bist im Krankenhaus! Im Krankenhaus Hinata! Mach doch endlich die Augen auf!"

Ichigot versuchte langsam die Augen zu öffnen! Doch das Licht erschien ihr grell und unerträglich .Sie versuchte das Gesicht ihrer Mutter zu sehen. Doch sie sah nur einen verschwommenen, schwarzen Umriß! Doch sie spürte wie die langen braunen Haare ihrer Mutter ihr Gesicht streichelten und sie fand das es sich sehr gut anfühlte. So langsam fing sie wieder an normal zu sehen. Sie sah wie eine Träne an der Wange ihrer Mutter herrunterlief .

"Warum weinst du den Mama? Tut dir etwas weh?" "Nein ich weine aus vor Freude; Aus Freude das du wieder da bist!" "Wieder da? Was ist denn passiert und wie lang war ich den 'weg' ?

"Weißt du noch als dein erster Freund gestorben ist? Du warst gerade mal 15 Jahre alt." "Ja, und ?" "Nun wie soll ich es dir sagen? Du bist nie darüber hinweggekommen und ...und dann bist du in Ohnmacht gefallen und...und...und..." "was und?"

"Und du warst sechs Jahre w...weg! Einfach weg"

Ichigots Mutter, ihr Name war Monarino, fing an zu weinen und sie weinte noch mehrere Stunden da ihre Tochter endlich aufgewacht war. Doch Ichigot interessierte sich in diesen Stunden wenig für ihre Mutter. Sie mußte erst einmal selber mit der neuen, völlig unbekanntem Situation zurechtkommen. Sie wollte viele Dinge tun, doch sie wusste nicht womit sie anfangen und womit aufhören sollte. Ihr ganzes Leben hat sich auf einen Schlag vollkommen verändert. Sie wollte ihre alten Freunde besuchen mit ihnen reden. Sie dachte dann darüber nach das sie ,sie vielleicht gar nicht er kennen würden.

"Stehen sie bitte auf"

Ichigot sah auf und sah wie ein Arzt vor ihr stand. Er war jung und hatte kurze

schwarze Haare.

"Stehen sie bitte auf und folgen sie mir ins Untersuchungszimmer." "Ja" "Sagen sie..." "Ichigot! Nennen sie mich Ichigot!" "Gut...Ichigot! Wie füllst du dich?" "Nun.. wie würden sie sich fühlen wenn sie aufwachen und erfahren das sie sieben Jahre lang 'weg' waren?" "Hier rein Ichigot! Wir werden dir jetzt Blut abnehmen und noch andere kleine Tests durchführen!"

Nun hatte Ichigot zum erstenmal die Möglichkeit in einen Spiegel zu sehen und was sie dort sah war der wahrscheinlich größte Schock den sie je erlebt hatte. Nicht nur das sechs Jahre vergangen waren sonder sie ist weder gewachsen noch hatte sie sich sonst irgendwie körperlich entwickelt. Sie fing langsam an zu weinen. Es wurde nur durch einige Schluchtslaute unterbrochen. Sogar ihre langen, braunen, seidigen Haare sind nicht gewachsen und sie hatte ihr altes kindliches Gesicht behalten. Nur ihre Gesichtszüge haben sie nach dem aufwachen geändert. Ihr sonst so süß lächelnder Mund zeigte eine traurige Miene und ihre eigentlich intensiv roten Augen schienen blas und leblos. Sie hatte plötzlich das Gefühl verlassen und alleine in einer völlig fremden Welt zu sein. Nach dem die Untersuchungen abgeschlossen waren ging sie mit gesenktem Kopf zurück auf ihr Krankenzimmer. Sie wußte das sie ganz von vorne anfangen und sowohl ihre alten Freunde als auch ihre alten Lebensgewohnheiten aufgeben mußte. Sie würde noch einmal ganz von vorne anfangen und alle alten Erinnerungen abstreifen.

Als sie nach diesem inneren Konflikt in ihr Zimmer zurückkehrte saßen dort bereits ihre Eltern und sie schienen Ichigot zu erwarten. Die Mienen ihrer Gesichter waren angespannt und unfreundlich. Plötzlich durchbrach die Stimme von Ichigots Vater; Kintaro war sein Name; die eisige Stille.

"Ichigot, wir müssen mit dir reden. Es geht um deine Zukunft und um deine unbekante Krankheit. Da du jetzt Rechtlich gesehen 21 bist und zu unsere ,Im Land bekannte, Familie einen guten Ruf zu verlieren hat..." Er holte noch einmal tief Luft und fuhr dann fort: "...haben wir beschlossen das du ausziehen wirst."

So das war Teil 1. Hoffentlich lest ihr auch den nächsten Teil!!!!!! ^.^